

„Der Schatz im Säuresee“

Ort:	draußen, mit großem Baum und möglichst weichem Untergrund (Wiese/ Baum)
Gruppengröße:	mind. 10 Personen
Alter:	ab 12 Jahren
Dauer:	je nach Gruppe 15 – 45 Minuten
Material:	großer Baum, ein langes Seil/Slagline, ein Schatz (Tüte Gummibärchen o.ä.)

Spielablauf:

Die Spielleitung legt aus dem langen Seil in der Nähe eines großen, stabilen Baumes einen großen Kreis, dessen Mitte nicht erreicht werden kann ohne hineinzutreten. In diese Mitte kommt ein Schatz. Das ist nun der Säuresee mit Schatzinsel, den die Gruppe weder mit dem Körper noch mit dem Seil berühren darf, da dies zum sofortigen Tod bzw. zur sofortigen Zerstörung des Seils und die Aufgabe von neuem begonnen werden muss. Die Aufgabe besteht darin, den Schatz aus der Mitte des Sees zu bergen. Einziges zugelassenes Hilfsmittel ist das Seil. Der See darf solange nicht berührt werden, bis der Schatz sicher außerhalb geborgen wurde.

Die gängigste Lösung besteht darin, das Seil fest an den Baum zu binden. Von allen in der Gruppe wird das Seil fest über den See gespannt (ohne diesen mit dem Seil zu berühren). Eine Person, die sich bereit erklärt, hangelt sich am Seil entlang und angelt den Schatz von oben aus dem See. Die Landung danach muss auch außerhalb des Säuresees erfolgen, sonst ist die Aufgabe nicht abgeschlossen und muss von neuem begonnen werden.

